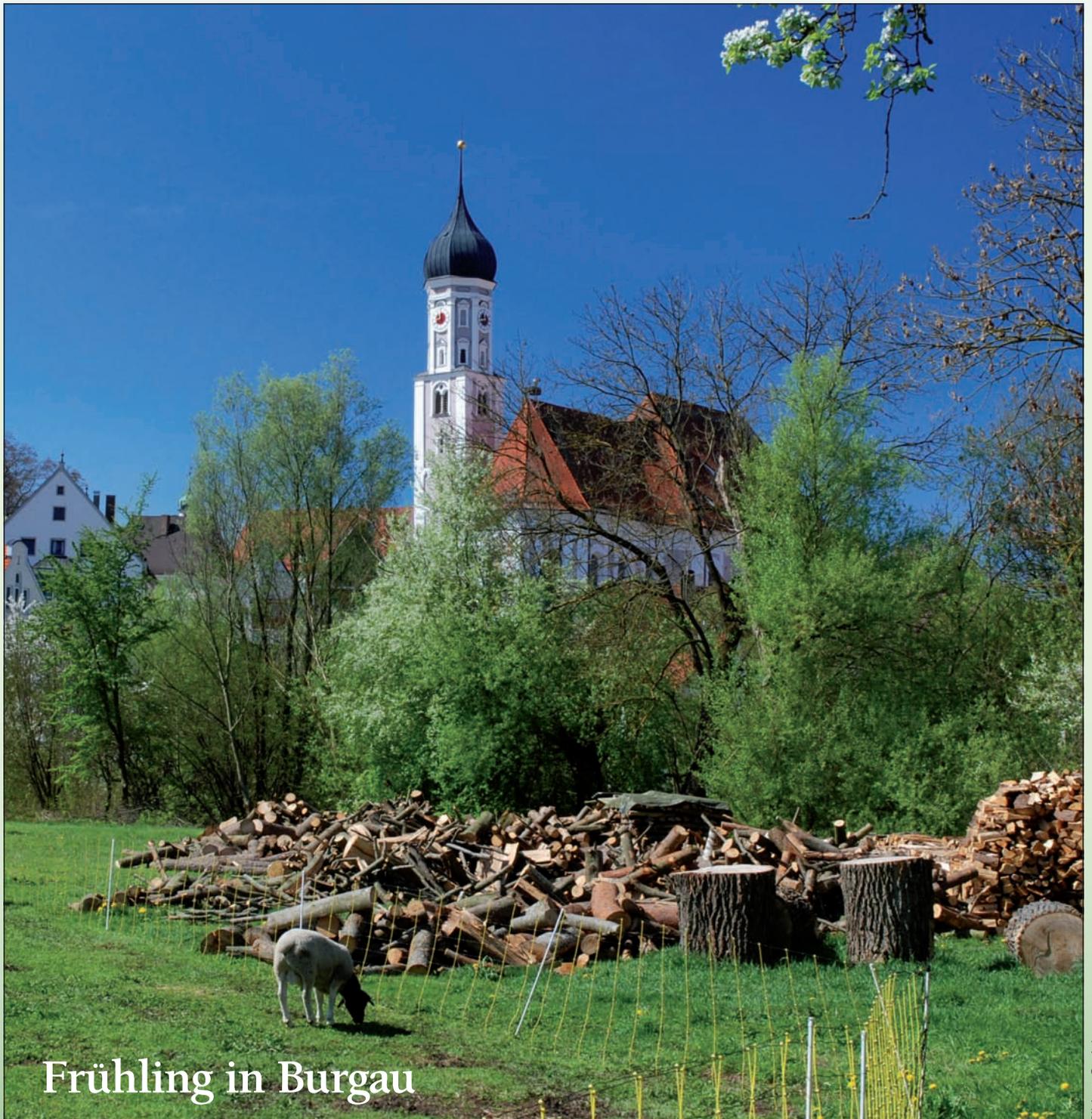


Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 18 · März 2012 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Frühling in Burgau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Der Frühling steht vor der Tür und die närrischen Tage sind vorüber. Die Fastenzeit hat begonnen. Das heißt aber nicht, dass in Burgau nun Tristesse Einzug hält, ganz im Gegenteil. Gleich vier Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle in diesem Monat versprechen ein breit gefächertes Unterhaltungsprogramm. Am 3. März „droht“ Anette Postel „Sing oder stirb!

Operette sich wer kann...“. In ihrem Programm gibt es keine Tabus der klassischen Opern- und Operettenwelt, die nicht auch gebrochen werden könnten. Eine Woche später gastieren wieder Fiddlers Green in Burgau und lassen zusammen mit Guinness und Single Malt Whiskey diesen Abend zu einem unvergesslichen Irish Folk Abend werden.

Die „Kunst des Nehmens“ erklärt der bekannte Kabarettist Frank Lüdecke am 17. März. Am 31. März wird die Musikkabarettgruppe Monaco Bagage vor allem Lieder vom Urgestein der bayerischen Satire Fredl Fesl wieder auf die Bühne bringen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Herzlichst Ihr

Peter Jendruscsik
Dritter Bürgermeister

25 Jahre im Dienst der Stadt Burgau

Anlässlich des 25-jährigen Dienstjubiläums von Monika Kion bedankte sich Bürgermeister Konrad Barm für die langjährige Tätigkeit mit einem Blumenstrauß und der Ehrenurkunde des Freistaates Bayern. Am 6. Februar 1987 trat sie als Reinigungskraft für das Rathaus in den Dienst der Stadt.



Optik Osswald ausgezeichnet

Seit über 100 Jahren betreibt die Familie Osswald in vierter Generation ihr Geschäft in der Stadtstraße. Nun ist dieser Burgauer Traditionsbetrieb vom Landkreis Günzburg und dem Handelsverband Deutschland für „Generationsfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet worden.

Als erster Betrieb in Burgau und zweiter im Kreis Günzburg überhaupt erhielt Hans Osswald die Auszeichnung aus den Händen vom Leiter der Regionalmarketing Werner Weigelt.

Als bundesweit erster Landkreis bietet Günzburg unter Federführung der Regionalmarketing Günzburg als Initiator und in Kooperation mit dem Handelsverband Deutschland das Qualitätszeichen "Generationenfreundliches Einkaufen" in der Familien- und Kinderregion an.

Das Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ in der Familien- und Kinderregion zeichnet Geschäfte im Landkreis Günzburg aus, bei denen der Einkauf für Menschen aller Altersgruppen, Familien, Singles und für Menschen mit Handicap komfortabel, angenehm und barrierearm ist. Einzelhändler, die sich auf die Bedürfnisse ihrer Kundschaft einstellen, gewinnen nicht nur eine zufriedeneren, sondern auch treuere Kundschaft. Generationenfreundlichkeit sollte ein Markenzeichen unserer Gesellschaft, aber ausdrücklich auch unserer Wirtschaft werden. Der demografische Wandel beinhaltet große Herausforderungen, aber auch große Chancen. Mit dem Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ in der Familien- und Kinderregion möchte die Regionalmarketing Günzburg GbR das Thema im Landkreis Günzburg sichtbar machen. Ziel ist es, Familien- bzw. Generationenfreundlichkeit im Einzelhandel zu gelebter Wirklichkeit werden zu lassen.

Trägt ein Geschäft das Qualitätszeichen, dann kann der Kunde sich darauf verlassen:

- dass er dort sicher und bequem einkaufen kann,
- dass der Zugang zum Geschäft barrierearm ist,
- dass das Geschäft gut ausgeleuchtet ist,
- dass er rutschfeste Böden vorfindet,
- dass mögliche Gefahrenstellen ausreichend markiert sind,
- dass die Gänge breit und nicht verstellt sind,
- dass er dort eine Sitzgelegenheit zum Ausruhen vorfindet,
- dass Beratung und Ausschilderung von hinreichender Qualität sind,
- dass die Preise und alle Auszeichnungen gut lesbar sind.

Durch einen Zeitungsartikel neugierig geworden, setzte sich Hans Osswald an den Computer und absolvierte den Schnelltest für sein Geschäft. Daraufhin kamen zwei unabhängige Testerinnen und nahmen den

Betrieb genauer unter die Lupe. „Vorbildlich“ war das Fazit der Testerinnen. Lediglich Kleiderhaken in den Kundentoiletten fehlten. Diese konnten aber schnell nachgerüstet werden, lacht Hans Osswald. Zur Auszeichnung gratulierte auch Bürgermeister Konrad Barm, der bei dieser Gelegenheit betonte, dass es sich bei der Familie Osswald um „Macher“ handle, mit ihnen sei auch in der Vergangenheit schon viel bewegt worden.



5. Historisches Fest in Burgau

Am 8. Februar hat sich die Burgauer Vereinsgemeinschaft unter Vorsitz von Erstem Bürgermeister Konrad Barm getroffen und einstimmig beschlossen, dass auch im Jahr 2013 wieder ein historisches Fest stattfinden soll. Das letzte Fest im Jahr 2009 war wie seine Vorgänger auch dank des guten Wetters ein voller Erfolg. Bürgermeister Barm dankte bei dieser Gelegenheit den Vereinen, die mit dazu beigetragen hatten, dieses Fest zu einem weit über die Grenzen der Markgrafenstadt hinaus durchweg positiven Erlebnis hatten werden lassen.

Fünf Tage lang wird man in Burgau in eine Zeit zurückversetzt, in der Handwerker, Knappen, Gaukler und Spielleute das städtische Leben bestimmten. Geplant sind u.a. wieder ein historisches Lager, ein Festumzug und natürlich zahlreiche Anbieter, die handwerklich gefertigte hochwertige Waren oder Schmankerl für jeden Geschmack anbieten werden. Schlosshof, Kirchplatz und die Straßen der Innenstadt werden sich in einen mittelalterlichen Jahrmarkt verwandeln, der wohl kaum einen Wunsch offen lässt. Aufführungen von verschiedensten Künstlern wie Musikanten, Vaganten, Gaukler, Feuerschlucker und viele andere werden daher ebenso wenig fehlen.

Auch auf einen Termin konnte man sich schon verständigen. An den fünf Tagen vom 25. bis 29. Juli 2013 soll in Burgau historisch gefeiert werden.

GIORGIO MARTELLLO
M I L A N O
925 STERLING SILVER

WWW.GIORGIOMARTELLLO.COM

OSSWALD
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK
Stadtstraße 19 • 89331 Burgau
0 82 22 / 17 90 • info@osswald-burgau.de
www.osswald-burgau.de

Frühjahrsausstellung

Frisch, Frech, Frühling

**Donnerstag den 15.03.2012,
Freitag den 16.03.2012 und
Samstag den 17.03.2012.**

Jeweils von 12 bis 20 Uhr.

SCHÖNES & Co
Blumen · Wohnen · Lifestyle

Schmiedberg 8
89331 Burgau
Tel. 08222 / 411525

© S. Schulte - fotolia.com

„Wir helfen Kindern des Krieges aus dem Trauma der Gewalt“

Die Stiftung "wings of hope" berichtet am Dienstag 27.03.2012 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Christuskirche in Burgau:

„Wir helfen Kindern des Krieges aus dem Trauma der Gewalt“

Viele Kinder erleben tagtäglich Krieg und Gewalt – WINGS OF HOPE sucht Wege aus dem Trauma. 2003 wurde WINGS OF HOPE von der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern gegründet. Ziel ist die psychosoziale Hilfe für Kinder und Jugendliche, die durch Krieg und Gewalt traumatisiert wurden. Bereits seit 1994 engagierte sich die evangelische Kirche Bayerns in Bosnien und Herzegowina. Daraus ging die Stiftung hervor. Inzwischen unterstützt „WINGS OF HOPE“ zudem kriegstraumatisierte Kinder im Irak und Palästina / Israel. Auf dem stiftungseigenen Labenbachhof im Chiemgau werden jugendliche Führungskräfte aus den Projektländern zu Sommerakademien eingeladen. Sie erfahren, was möglich wäre, wenn Juden, Christen und Muslime an einem Strang ziehen. Helfende Berufsgruppen erhalten dort außerdem qualifizierte Zusatzausbildungen in Traumabehandlung.

Die Mittel für diese Arbeit werden im Wesentlichen durch Spenden aufgebracht. Die evangelische Christuskirchengemeinde spendet seit Jahren regelmäßig, z.B. einen Teil der Konfispende, für WINGS OF HOPE. Der Arbeitskreis der Gemeinde „Christen und die Eine Welt“ hat daher die Auslandsreferentin der Stiftung WINGS OF HOPE eingeladen, über die traumatherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu berichten, mit welchen Ängsten Menschen in die Traumazentren kommen und wie Hoffnung aussehen kann. Anhand eines Filmes wird sie an diesem Abend über aktuelle Projekte berichten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Am **"Rußigen Freitag"**, 17.02.2012, fand die alljährliche, sehr beliebte **Faschingsfeier des Krankenpflegevereins Burgau** im Cafe an der Bleiche statt. Der traditionelle Auftritt der Kinder- und Jugendgruppen der Burgavia unter dem Motto "Peter Pan" bzw. "Traurige

Wohnpaten gesucht!

Menschen die immer wieder Probleme mit Ihrer Wohnung, soziale Schwierigkeiten und andere Notlagen haben, gibt es viele bei uns. Man bemerkt dies erst oft sehr spät. Zum Beispiel erst, wenn der Verlust der Wohnung droht oder wenn diese Menschen nicht mehr am Gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Sind sie jemand der Menschen beistehen, helfen und seine Lebenserfahrung einbringen will, dann sind sie bei uns genau richtig.

Die Fachstelle AusWege Wohnungslosigkeit vermeiden bietet gemeinsam mit Ihren Partnern: Caritas, Stellwerk, SKM und des Landkreises ab März einen Kurs zum Wohnpaten an. Der Kurs ist kostenlos und wird von der „Aktion Mensch“ gefördert. Jeder Teilnehmer bekommt nach Abschluss des Kurses ein Zertifikat ausgehändigt.

Termine: 5.3., 12.3., 19.3., 26.3. und 2.4.2012, jeweils von 15.00 – 16.30 Uhr; Ort: Sozialstation der Caritas, Zankerstr. 1a, großer Gruppenraum

Ziele des Kurses sind:

- Menschen mit sozialen Schwierigkeiten beistehen und unterstützen
- auf Ämter begleiten
- unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen
- sozial Kontakte knüpfen
- Menschen ein Gefühl von Zuhause in ihrer Wohnung vermitteln
- Anleitung zur Selbsthilfe

Inhalt:

Armut, Soziale Hilfen, Kommunikation

Freiwillige können sich bei Maria Granz, AusWege Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit melden.

Pfarrhofplatz 8, 89312 Günzburg, Tel.: 08221-201377; Mail: auswege-wohnungslosigkeit-vermeiden@gmx.de



Clowns" begeisterte die Zuschauer. Die Besucher der Tagespflege sowie die Bewohner der Seniorenwohnanlage Burgau hatten viel Spaß bei Faschingsmusik und lustigen Einlagen des Krankenpflegevereins.



Vertiefte Berufsorientierung in der Mittelschule

(Burgau) „Praktisches Tun ersetzt Bücherwissen“ - unter diesem Motto renovierten Schülerinnen und Schüler aus den achten Klassen der Mittelschule Burgau ein Klassenzimmer. Im Rahmen der „Vertieften Berufsorientierung“ erneuerten sie den Bodenbelag und gaben dem Raum einen frischen, farbenfrohen Anstrich. Dabei wurden sie von Bodenleger Robert König und von Joachim Findler vom Farbenhaus Burgau angeleitet und mit den Berufsbildern des Raumausstatters/Bodenlegers sowie des Malers und Lackierers vertraut gemacht. Neben dem Besuch von zahlreichen Praktika stellt diese Aktion eine weitere Maßnahme der Burgauer Mittelschule dar, die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufsfindung zu unterstützen. Die Personalkosten der beiden „Profis“ übernimmt die Regierung von Schwaben, das Material stellte der Schulverband Burgau zur Verfügung.



Tag der Offenen Tür

Das Team vom Kindergarten Purzelbaum in Unterkörningen lädt am Sonntag, den 1. April 2012 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum "Tag der Offenen Tür" ein.

Neben Kaffee und Kuchen gibt es einen Osterbasar, eine Bastelstube und um 15.00 Uhr ein Kasperltheater.

Das Kindergarten-Team und der Elternbeirat würden sich über zahlreichen Besuch freuen.



Alkoby

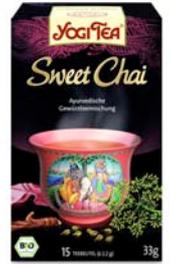
Drogerie
Reformhaus
Foto Quelle

Stadtstraße 27 · Burgau · www.alkoby.de
Lieferservice · ☎ 08222-1501

Finden Sie Ihren Lieblingstee unter mehr als 150 feinsten Teemischungen, offen und in Filterbeuteln, in BIO Qualität.

Edle Schwarztee- und Früchte-
mischungen Chai-Tee, feinsten Grüntee.
NEU: Cistus und Cranberry Tee

Unsere März-Aktion: (01.-31.3.2012)
Alle Yogi Tees: 10% Rabatt



Neu bei uns!

Der Geschenke- wunsch -Korb

Konzentrieren
Sie sich ganz
und gar auf das
Fest und stellen
Sie im Vorfeld
gemeinsam
mit Ihrem Kind
bei uns einen
Geschenke-
wunsch-Korb
zusammen.

So können die
Schenkenden
einfach und
bequem
das passende
Geschenk
auswählen.

**Zur ersten
hl. Kommunion!**

**Mehr
Informationen
bei uns.**

**Buchhandlung
Pfob**

Bestellen rund um
die Uhr - in unserem **Online Shop**

E-Mail: info@buchhandlung-pfob.de
Internet: www.buchhandlung-pfob.de

Mühlstraße 1 • 89331 Burgau
Tel. 08222 / 1765 • Fax 08222 / 6765

Neue Bühne Ichenhausen



Aufführungstermine:

Samstag, 25.02.2012	19.00
Samstag, 03.03.2012	19.00
Sonntag, 04.03.2012	18.00
Samstag, 10.03.2012	19.00
Sonntag, 11.03.2012	18.00
Samstag, 17.03.2012	19.00
Sonntag, 18.03.2012	18.00
Samstag, 24.03.2012	19.00
Sonntag, 25.03.2012	18.00

Vorverkauf:

Florales (08223) 49 00
Theatercafé (08223) 52 14

Frauen im Gespräch: Interkulturelles Frauen- frühstück

Der offene evangelische Frauentreff der Christuskirchengemeinde Burgau lädt ein:

Samstag, 24. März 2012, 10.00 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Burgau, Landr. - von-Brück-Str. 2

Frauen im Gespräch: Interkulturelles Frauenfrühstück

Unsere Kinder gehen miteinander in die Schule, wir begegnen uns beim Einkaufen oder anderswo in Burgau. Aber wie gut kennen wir uns eigentlich, was wissen wir voneinander? Wir haben Frauen des türkisch-islamischen Kulturvereins in Burgau eingeladen zu unserem Frauenfrühstück.

Kaffee und Semmeln werden besorgt, alles andere: Sie sind herzlich eingeladen, eine Kleinigkeit mitzubringen. Wie immer wünschen wir uns viel Zeit mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen.

Im Rahmen des offenen evangelischen Frauentreffs bietet die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Burgau regelmäßig Veranstaltungen für Frauen mittleren Alters; auch nicht-evangelische Frauen sind herzlich eingeladen. Etwa alle sechs Wochen gibt es ein offenes Angebot mit wechselnden Themen. Das Programm liegt in der Kirche aus.

Kontakt: Nicola Stambusch 08222/411944 oder Elke Gerstlauer 08222/410443

Mit „Wild auf Wald“ zum Betriebsausflug

Neben Waldveranstaltungen mit Kindergärten und Schulklassen und den beliebten Waldgeburtstagen bietet Bettina Schulz, die als Diplom Forstingenieurin bereits Erfahrungen mit Outdoor-Incentives und Teamtrainings gemacht hat, auch Betriebsausflüge für Firmen und Vereine an.

Wer einen Event sucht, der nicht nur den Teamgeist stärkt, sondern auch noch viel Wissen über die heimische Natur und jede Menge Spaß bereiten soll, der ist bei Wild auf Wald genau richtig.

Mit einer Teilnehmerzahl von maximal 15 Personen kann der Ausflug vom „harmlosen“ 2-stündigen Waldspaziergang bis hin zum ganztags-GPS-Event (digitale Schatzsuche) mit verschiedenen Teamstationen individuell gebucht werden.

GPS-Suchen sind der trendige Outdoor-Spaß, der Natur-Erlebnis und moderne Technologien aufs Feinste verbindet. Gewürzt mit Team-Aufgaben wird ein waschechtes „Wild auf Wald“-Event daraus.

Wer will, dem wird eine zünftige Brotzeit oder eine Grillmöglichkeit in idyllischer Waldatmosphäre geboten. Alles ist möglich!

Ihr Vorteil: Kein langer Anfahrtsweg für die Gruppe und alles bis hin zu den Getränken kann organisiert werden! Weitere Informationen und Kontaktdaten unter www.wildaufwald.de. Rückfragen bei Bettina Schulz unter info@wildaufwald.de oder Telefon 08222/412 9953

90 Jahre „D´Untermindeltaler“

Der Heimat und Volkstrachtenverein „D´Untermindeltaler“ Burgau e. V. begeht in diesem Jahr ihr 90jähriges Gründungsjubiläum. Die Mitglieder des Vereins möchten dies im Rahmen einer kleinen Veranstaltungsreihe feiern. Neben einem Maifest am Trachtenheim, dem traditionellen Waldfest (30.06.2012)

und einem festlichen Heimatabend mit den Bezirksvereinen am 03.11.2012 beginnt das Festjahr mit einer überregionalen Gauveranstaltung.

Jedes Jahr im Frühjahr lädt der Altbayrisch-Schwäbische Gauverband (Sitz Augsburg) zu einem gemütlichen "Musikantenhoigascht" ein. Dieser findet in diesem Jahr erstmals in Burgau statt - nämlich am Samstag, 24.03.2012 um 19:30 Uhr im Albertus-Magnus Haus. In lockerer Atmosphäre präsentieren unge-



fähr 50 Musikanten Ihr Können. Durch das Programm führt Angelika Oberdörfer, die als Verantwortliche im Gauverband für die Volksmusik eine kompetente Moderatorin ist. Neben Musikanten aus dem Augsburger und dem Allgäuer Raum präsentiert sich natürlich auch die Burgauer und die

Vöhringer Stubenmusik. Weiterhin sind die Aktiven Musiker aus Burlafingen mit dabei.

Die Burgauer Trachtler laden alle Interessierten ein dabei zu sein und echtes Brauchtum fernab von volkstümlichem "Enerlei" zu leben. Für Speis und Trank sorgen die Aktiven des Vereins. Jeder Gast ist herzlich willkommen - natürlich bei freiem Eintritt!

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.gauverband.info.

Metzgerei Fischer übergibt nach 125 Jahren ihr Geschäft

Im Jahr 1886 gründete der Metzgermeister Jakob Fischer die gleichnamige Metzgerei in Burgau. Wegen des frühen Todes des Firmengründers im Jahre 1901 war die Witwe Katharina Fischer, geb. Tippel gezwungen, im Jahr darauf sich mit Georg Klein zu vermählen. Daher lief die Metzgerei von 1902 bis 1929 unter dem Namen Georg Klein.



Die Firmengründer Jakob und Katharina Fischer

Im selben Jahr übernahm der Sohn aus erster Ehe, Jakob Mathias Fischer den Betrieb. Bedingt durch den Wehrdienst vollzog Anna Fischer, geb. Ziegler während dessen die Geschäftsleitung. Nach dem Krieg erfolgte ein steter Ausbau des Betriebes. Dem Aufbau des Filialnetzes in den Wirtschaftswunderjahren folgte 1960 der Neubau des Wohnhauses in der Zeisiggasse. 1963 legte Jakob Fischer jun. die Meisterprüfung ab. Seit seiner Verheiratung mit Josefa Strehle aus Glött 1968 führt er in dritter Generation das Geschäft.

Nun übergibt die Metzgerei Fischer das Traditionsgeschäft an die Metzgerei Schwarz aus Offingen.

Auf diesem Weg möchte sich die Familie für das Vertrauen, das die Kundschaft über Jahre hinweg dem Betrieb entgegenbrachte bedanken.



Der Schmiedberg um 1930



Aus Liebe zur Qualität
Traditionell hausgemacht
Täglich frisch

www.metzger-schwarz.de

Die Metzgerei Schwarz bedankt sich bei der Familie Fischer für die vertrauensvolle Überlassung ihres Fachgeschäftes in Burgau. Wir sind ständig bemüht, unsere Kunden mit Qualität und Service zu bedienen.

EHMANN Schuhe

Laufgut
GUTE SCHUHE · GESUNDE FÜSSE



Ihr Spezialist für gutes Laufen
Orthopädienschuhtechnik
& Schuhmacherei

Stadtstraße 1 · 89331 Burgau
Verkauf Tel. 0 82 22 - 18 51 · Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230
www.laufgut-ehmann.de

Yozgat Grill

Inhaber: Fam. Baygül Lieferservice:
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 17:00 – 22:30 Uhr
Sonn- und Feiertage 11:30 – 22:30 Uhr

...mit Imbiss-Restaurant



Kapuzinerstraße 23 · 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/41 09 07 oder 0 82 22/96 62 24

Hörsysteme aus Meisterhand



Öffnungszeiten:
Montag-Freitag durchgehend von 9-18 Uhr

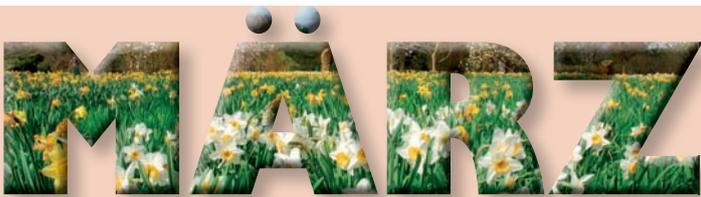
Hörstudio Burgau

für Freude am Hören

Stadtstraße 41 · 89331 Burgau
Tel.: 08222-961840

Frau Burkhardt und Frau Wolz

www.hs-burgau.de · info@hs-burgau.de



03 Sa	Annette Postel – Sing oder stirb! Operette sich wer kann... Kapuziner-Halle	20.00
06 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
08 Do	Mitgliederversammlung – Bund Naturschutz in Bayern Kandidaten für die wichtigsten Positionen stehen zur Verfügung, aber eine Ergänzung durch interessierte Mitstreiter ist wünschenswert. Im Anschluss wird der Wind zum Thema: Thomas Frey, Regionalreferent des BN für Schwaben, erläutert die Position des BN in Bezug auf Windenergie, und Kurt Schweizer aus Günzburg von der Initiative Pro Windkraft zu den Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung bei Windkraftanlagen. Gasthof Goldenes Kreuz, Burgau	20.00
09 Fr	6. Burgauer Sportnacht Turnhalle der Grundschule Burgau	19.00
	Generalversammlung SV Unterknöringen e.V. – Abteilung Fußball / Sportheim Unterknöringen	20.00
10 Sa	Irish Folk mit Fiddlers Green / Kapuziner-Halle	20.00
11 So	Fastenmarkt - Jahrmarkt Die örtlichen Verkaufsstellen können geöffnet sein	13.00
14 Mi	Ortsgruppentreffen – Bund Naturschutz in Bayern Gasthof Goldenes Kreuz, Burgau	20.00
17 Sa	Die Kunst des Nehmens – Frank Lüdecke Politisches Kabarett / Kapuziner-Halle	20.00
22 Do	Generalversammlung SV Unterknöringen e.V. – Hauptverein / Sportheim Unterknöringen	20.00
24 Sa	Frauen im Gespräch – Interkulturelles Frauenfrühstück Offener evangel. Frauentreff der Christuskirchengemeinde Gemeindehaus Ev. Kirche, Landrichter-von-Brück-Str. 10.00	10.00
	Vom Totholz zum Leben - Vom Keimling zum Kochlöffel Wir schauen uns den Lebenslauf eines Baumes an Anmeld. & Info: Tel. 08222/4129953 – www.wildaufwald.de	10.00
	Musikantenhoigascht Volkstrachtenverein „D'Untermindeltaler“ Albertus-Magnus-Haus	19.30
27 Di	Wir helfen Kindern des Krieges aus dem Trauma der Gewalt Vortrag: Stiftung „wings of hope“ Gemeindehaus Ev. Kirche, Landrichter-von-Brück-Str.	19.30
30 Fr	Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins Gasthof „Sonne“ in Röfingen Im Anschluss: Vortrag von Rudolf Saumweber Allerheiligen - Geschichte und Geschichten vom „Holga“	19.00
31 Sa	Alles, außer gewöhnlich – Monaco Bagage Wort & Musikkabarett / Kapuziner-Halle	20.00

APRIL VORSCHAU

01 So	Tag der offenen Tür – Kindergarten Purzelbaum Unterknöringen	14.00
	Zirkus Schardam – Gastspieltheater Knuth Neues-Theater-Burgau, Tellerstraße	16.00
03 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
14 Sa	Frühjahrskonzert des Städt. Jugendblasorchesters Aula der Mittelschule Burgau	20.00
21 Sa	Sigi Zimmerschied - Der Lachdichter – Kapuziner-Halle	

6. Burgauer Sportnacht 2012

Auch im Jahr 2012 gibt es wieder eine Burgauer Sportnacht! Bereits zum sechsten Mal lädt die Abteilung Kraft und Fitness im TSV Burgau externe Referenten ein und stellt aktuelle Trainingsmethoden einem sportbegeistertem Publikum vor.

Zu Gast bei der 6. Burgauer Sportnacht sind Esther und Fabian Allmacher.

Kurzbio über Esther: Diplomierte Sportwissenschaftlerin; Ausbilderin für Dance-Step, Dance Aerobic, Wirbelsäule.u.v.m.; Internationale Präsenterin und Elite Instruktorin

Kurzbio über Fabian: gelernter Tierarzt; Lehrreferent des BTV für Aerobic, Step, Workout und Trainingslehre; Body & Mind Experte mit med. Hintergrund; Ausbilder und Präsenter für Freestyle; Ausbilder für Wirbelsäulen (People in Motion); Ernährungstrainer

Auch in diesem Jahr unterstützen wieder zahlreiche Firmen aus dem Landkreis Günzburg den TSV Burgau Abtg. Kraft und Fitness. Der Erlös der Sportnacht wird für die Trainings-

ausstattung einer neuen Kursgruppe in unserer Abteilung verwendet: „Die Fallschirmkinder“. Mit einem großen Schwungtuch werden den Kindern im Alter zwischen 5-7 Jahren spielerisch die Koordination, die Geschicklichkeit und der Gemeinschaftsinn beigebracht. Um auch mal richtig toben zu können, wollen wir in zusätzliche Bewegungsmaterialien wie z.B. Bälle, Seile, Hula-Hub- Reifen und weitere Handgeräte investieren.

Alle Sportbegeisterten und solche die sich anstecken lassen wollen, laden wir herzlich zu unserer

6. Burgauer Sportnacht, am 09. März 2012 in die Burgauer Grundschule ein. Die Anmeldung und das Kursprogramm der Nacht findet Ihr auf der Homepage www.burgauer-sportnacht.de

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Sportnacht 2012!

Veranstalter Abteilung Kraft + Fitness

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER GRAFIK-TEXT-DRUCK, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Annette Postel gastiert am 3. März in der Kapuziner-Halle

Sing oder stirb! Operette sich wer kann...

Ist Oper eigentlich noch modern? Was ist der Unterschied zwischen Tenor und Tremolo? Zwischen Intendanz und Intrige? Zwischen Mord und Mortadella - bzw Saumagen? Zwischen Puccini und einem normalen Schnupfen? Wie wird man mit S-Fehler Sopran? Und sind Pianisten sterblich?

Annette Postel erzählt aus dem Opernnästkästchen und bringt Opernparodien mit Koloratur und Komik, Herz und Hurz, Tragik und Tiraden, Cross-over und Comedy, und viel Stimme!



Sing oper stirb! ist tragisch, pompös, verrückt und komisch, wie die Oper und der Opernbetrieb selbst.

Als Bühnenpartner und am Flügel besticht Klaus Webel mit großem pianistischen Können in der "großen" und "kleinen" Kunst, sowie solider Diventauglichkeit.

Die Presse überschlägt sich: „10 Vorhänge! Bravissimo“ (BNN), „Große Klasse!“ (Die Rheinpfalz), „Umwertend“ (BT), „Herrlich komisch“ (NGZ).



Am 17. März in der Kapuziner-Halle

Die Kunst des Nehmens

Politisches Kabarett von & mit Frank Lüdecke

Frank Lüdecke, Deutscher Kabarettpreis 2009, Bayerischer Kabarettpreis 2010, Deutscher Kleinkunstpreis 2011, viele Jahre Stammgast beim "Scheibenwischer" und im "Satire Gipfel", gehört zu jenen politischen Kabarettisten, die "bitterböse und gleichzeitig unendlich charmant beweisen, dass man den Spagat zwischen intellektuellem Witz und bester Unterhaltung glänzend meistern kann" (Internetkabarettpreis Zeck).

In seinem brandneuen Programm DIE KUNST DES NEHMENS untersucht er die Vorzüge egoistischer Selbstbedienung und die Gegenmodelle: Von Jesus Christus über Robin Hood zu Bill Gates und Hartz IV. Wer trägt hier eigentlich die Verantwortung? Die Regierung? Der Ethikverband Deutsche Wirtschaft? Oder diese verdammten elektrochemischen Gehirnprozesse, von denen man jetzt immer liest... Waren kriminelle Investmentbanker gar kein Fall für die Staatsanwaltschaft, sondern für die AOK? DIE KUNST DES NEHMENS: Mit aktuellen satirischen Abschweifungen zur Lobbyisten-Demokratie, glücklich machenden Bindungshormonen und desillusionierten Nasszellendesignern aus Mecklenburg. Und mit Musik.

Musikkabarett am 31.03 in der Kapuziner-Halle

Alles, außer gewöhnlich

Wort- & Musikkabarett mit der MonacoBagage

»Geht nicht« gibt's nicht bei der Münchner Viererbande. Normal ist langweilig – skurril macht Spaß! Das gibt's nur bei der MonacoBagage zu erleben, dem abenteuerlustigsten Musikkabarett zwischen Oberbayern und Obervolta, das die Zuschauer bei jedem Auftritt auf eine Safari ins Land Absurdistan entführt.

Wie wild ist Bayerns Ferner Osten tatsächlich, also zum Beispiel der Ort Weiden, »wo Goethes Faust in der Stadtbibliothek beim Sport unter Faustkampf steht«? Warum können auch Schlechtgedichte schön sein? Und warum ist Europa ein Inkontinent?

Alles, außer Gitarre

MonacoBagage plays Fredl Fesl

Des Fesls neue Kleider! Die Hits des Altmeisters in neuem Gewand: Der Glockensong als Country, Ritter Hadubrand als arabesque Oper, Sepp bleib da als dramatisches Singspiel, die drei Musketiere in Echt, der Königsjodler als Kunstlied, das Fussballlied heute im Stadion ...

Die Verpackung typisch MonacoBagage:

Echtes Gespenst, mürrischer Oberpfälzer, lebender Dudelsack, abgebrochenes Ohr, original Dortmunder Jemsenjäger, quengelnde Drehleier, eine unbeschreibliche Step-plattleri und – der Johann Homogen vorgetragen – mit einem lachenden und einem zwinkernden Auge



Fiddlers Green am 10. März

Irish Folk in der Kapuziner-Halle

Anlässlich des St.-Patrick-Day, dem Irischen Nationalfeiertag, gibt Fiddlers Green wieder ein Gastspiel in Burgau. Diesmal verstärkt durch die Line-Dance-Gruppe Celtic Fire werden u.a. Klassiker wie Molly Malone, Whiskey in the Jar oder The wild rover zum Mitsingen und Mittanzen einladen.



Aber auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei Irish stew, Guinness beer und Single Malt Whiskey wird wohl kein Wunsch offen bleiben für einen unvergesslichen Irish Folk-Abend.

Info der Laienspielgruppe Unterknöringen

Theaterstück: „Sportverein im Showfieber“

Schwank in 3 Akten von Beate Irmscher

Aufführungszeitraum: Ostersonntag, 08.04.2012; Ostermontag, 09.04.2012; Freitag, 13.04.2012; Samstag, 14.04.2012; Sonntag, 15.04.2012

Aufführungsort: Landgasthaus Jehle in Limbach

Eintritt: 6.00 €

Kartenvorverkauf: ab 18.03.2012 im Gasthaus Linde, Oberknöringen, Tel: 08222 / 26 18, Dienstag Ruhetag.

Eine Liebeserklärung an Burgau

Ich wende mich heute an die „ältere Generation“ unseres hübschen Städtchens. Auch ich gehöre dazu (68), bin aber im Wesentlichen jünger geblieben in meinen Gedanken und Vorstellungen.

Mensch, Leute, kommt doch raus aus euren gut geheizten Schneckenhäusern und unterstützt die zahlreichen Initiativen der „jüngeren Generation“ (z. B. von Hans Riethmüller im Kaufhaus Klein).

Diese Leute engagieren sich für unser liebes Städtchen und wollen es aus dem Dornröschenschlaf wecken.

Unser Burgau hat diesen Einsatz verdient!
Werner Möller, Afrastraße 14

Kleiner großer Sonntag- Gastspiel Theater

Knuth – am 1. April / 16 Uhr

Zirkus Schardam

Eine fantastische Vorstellung hat er da zu bieten, der Direktor des Puppenzirkus Schardam. Wenn da nicht Vertunov wäre. Ein großer Künstler ist er, findet er. Ein Störenfried, findet der Direktor. Mit allen Tricks versucht sich Vertunov, in die Vorstellung einzumischen, bis der Zirkus unter Wasser steht, der Hai ausbricht, selbst der Clown nicht mehr weiter weiß und die Nerven des Direktors blank liegen. Das Chaos ist perfekt, die Katastrophe auf dem Höhepunkt, doch völlig unverhofft und wundersam wendet sich alles zum Guten – Vertunov wird zum Star der Manege.



Eine Geschichte für Kinder ab vier Jahren und für Erwachsene, mit Schauspielern und Puppen, Spiel: Franka und Andreas Kilger vom THEATER KNUTH

Karten unter www.neues-theater-burgau.de oder unter 0172-4722204.

Neues Theater Burgau macht selig!

Ab dem 24. April gibt im Burgauer Theater etwas ganz Neues zu erleben und zu schmecken. Mit der Lesung „Weinselig“ und der damit verbundene Weinprobe werden zwei Dinge zusammengeführt die einfach zusammengehören- gute Bücher und gut Weine!

Dörte Trauzeddel liest Geschichten in denen die verschiedenen Lebensalter (Jugend, Lebensmittel, Alter) und deren spezifische Themen auf heiter, ironische und nachdenkliche Weise betrachtet werden.

Wolfgang Pohlmann stellt ihnen dazu Weine unterschiedlichen Alters und Herkunft vor- sie dürfen zuhören, probieren, genießen! Erstmalig am 24. April um 20 Uhr im neuen Theater Burgau. Weitere Termine und Karten unter www.neues-theater-burgau.de oder unter 0172-4722204.



Kirchenvorstandswahl in der Evangelischen Kirche

Die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. Am 21. Oktober ist Kirchenvorstandswahl.

Für die Wahl wurde ein Vertrauensausschuss berufen, der den Wahlvorschlag aufstellt. Alle evangelischen Gemeindeglieder können für den Wahlvorschlag Kandidatinnen und Kandidaten benennen.

Wählbar sind evangelische Christen ab 18 Jahren, die bereit sind, sich für das Gemeindeleben in der Christuskirchengemeinde einzusetzen.

Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten richten Sie bitte bis spätestens Ostersonntag (8. April 2012) an den Vorsitzenden des Vertrauensausschusses Pfr. Dr. Martin Diederich.

Der Vertrauensausschuss



„Eiszapfenlauf“

Die Burgauer Leichtathletik Mannschaft bestreitet seit Wochen ihre Winterläufe auch bei diesen eisigen Temperaturen von über minus 15° C. Es ist schon eine Herausforderung bei diesen Temperaturen zu trainieren sagen viele Läufer und wenn dann noch der eiskalte Nord-Ost Wind entgegen kommt, wird das Training für die Burgauer Leichtathleten einfach kurzerhand in den Wald verlegt. Die Laufveranstaltungen für 2012 sind bereits abgesteckt und der eine oder andere Leichtathlet hat seine Ziele von den Kreismeisterschaften bis zur europäischen Meisterschaft gesteckt.

-Momentaufnahme bei 17,4 Grad Minus -

Von links: Johannes Auerhammer, Michael Schutzbier, Frank Kühnl



Wichtiger Hinweis

Anträge auf Weiterbewilligung oder Fortzahlung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II)

Das Jobcenter Günzburg informiert darüber, dass ein „Weiterbewilligungsantrag“ oder auch „Fortzahlungsantrag“ auf Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB II nicht wie bisher automatisch an die betreffenden Personen versandt wird. Die Antragstellung hat in Eigenverantwortung durch den Antragsteller über einen entsprechenden Vordruck ca. 4 bis 5 Wochen vor Auslaufen des Bewilligungszeitraumes schriftlich zu erfolgen. Entsprechende Anträge können bei der Stadtverwaltung Burgau, Sozialwesen, Zi.-Nr. 14 während der Öffnungszeiten, abgeholt werden. Der Vordruck ist nur für Bürger bestimmt, die solche Leistungen schon erhalten und bei denen ein aktueller, in der Regel sechsmonatiger Bewilligungszeitraum ausläuft.

Buchtipp

Ich.Darf.Nicht.Schlafen.

Ein spitze Thriller von Steve Watson

Ohne Erinnerung sind wir nichts. Stell dir vor, du verlierst sie immer wieder, sobald du einschlafst. Dein Name, deine Identität, die Menschen, die du liebst alles über Nacht ausradiert. Es gibt nur eine Person, der du vertraust. Aber erzählt sie dir die ganze Wahrheit?

Als Christine aufwacht, ist sie verstört: Das Schlafzimmer ist fremd, und neben ihr im Bett liegt ein unbekannter älterer Typ. Sie kann sich an nichts erinnern. Schockiert muss sie feststellen, dass sie nicht Anfang zwanzig ist, wie sie denkt sondern 47, verheiratet und seit einem Unfall vor vielen Jahren in einer Amnesie gefangen. Jede Nacht vergisst sie alles, was gewesen ist. Sie ist völlig angewiesen auf ihren Mann Ben, der sich immer um sie gekümmert hat. Doch dann findet Christine ein Tagebuch. Es ist in ihrer Handschrift geschrieben und was darin steht, ist mehr als beunruhigend. Was ist wirklich mit ihr passiert? Wem kann sie trauen, wenn sie sich nicht einmal auf sich selbst verlassen kann?

"Schlicht und einfach der beste erste Thriller, den ich jemals gelesen habe." Tess Gerritsen.

"Ein tief verstörender Thriller, der die beunruhigende Frage stellt: Was bleibt, wenn du dich selbst verlierst?"



Die Herren von Knöringen

Die Blarer, Blossen, Gnuschen und Schragen (Teil 2)

Die **Gnuschen** waren ein weiterer Zweig der von Knöringen. Sie saßen in Remshart und übten dort die Ortsherrschaft aus. Denn schon im 13. Jahrhundert war Remshart ein Adelssitz und im Besitze der Herren von Knöringen. **Konrad, genannt der Gnusche von Remshart**, war Ritter und Ministerial des Markgrafen Heinrich II. von Burgau. Die Urkunden der Fürstlich-Oettingischen Archive weisen ihn in der Urkunde Nr. 61 vom 1. August 1273 erstmals als Zeuge auf, und zwar neben Konrad von Knöringen und den Brüdern Eglolf und Eberhard Schrag. Auch in den Folgejahren (1282-1295) erscheint er immer wieder als Zeuge des Markgrafen. Besonders ausführlich gibt den Namen des vom Markgrafen wohl sehr geschätzten und getreuen Ministerialen die Urkunde des Reichsstiftes Kaisheim Nr. 413 vom 1. April 1286

wieder: „dominus Cvnradus dictus Gnūchse de Rymshart, miles“. Unter neun Zeugen wird er bereits als dritter Zeuge aufgeführt, und zwar nach Konrad Graf von Berg-Schelklingen, einem Neffen des Markgrafen von Burgau. Die Reihenfolge der Zeugen war zu damaliger Zeit eine Skala für die Bedeutung und Wertschätzung der namentlich aufgeführten Persönlichkeiten, Für den „Herren Cunradus genannt Gnūchse von Rymshart, Ritter“ war das sicher eine Auszeichnung. Daß der Schreiber der lateinisch abgefaßten Urkunde Gnuchse statt Gnusche geschrieben hat, darf einen angesichts der damaligen Schreib(un)kunst nicht verwundern. In den untersuchten Urkunden findet sich ohnehin eine Vielzahl von Varianten für den Beinamen des Knöringers: Gnuscho, Gnvusche, Genvsche, Genusche, Gnaeusche bis zu Knausch.

Die Deutung des Namens Gnusche und seiner Abwandlungen ist schwierig, weil alle alt- und mittelhochdeutschen Wörterbücher diesen Ausdruck nicht kennen. Er dürfte wohl aus dem damaligen lokalen Dialekt stammen. So mancher Deutungsversuch mit ähnlichen Ausdrücken oder Wortstämmen verwirrt mehr, als er Klärung bringt. Legt man den Beinamen Knausch der Deutung zugrunde, so findet man im schwäbischen Wörterbuch von Hermann Fischer aus dem Jahr 1914 für „Knaus“ das Wort Buckel oder Auswuchs, wie man ihn vom Knäusle am Laib Brot kennt. Aber auch diese Interpretation des Beinamens ist spekulativ.

Im Jahr 1299 erscheint Konrad der Gnusche noch als Lehensherr eines Hofgutes zu Buch (bei Kutzenhausen, Kreis Augsburg), als Johann der Üttinger (Jettinger), Bürger zu Augsburg, den „hof ze Puche, der min rehte lehen was von minem herren hern Chunrat dem Gnaeuschen“ an Heinrich den Dachs und Ulrich dessen Bruder, Bürger zu Augsburg, verkauft.

Auch im 14. Jahrhundert befinden sich die von Knöringen im Besitze von Remshart. Der Beiname „Gnusche“ verliert sich jedoch wieder. **Conrat von Knöringen zu Rymhart** erscheint in Urkunden des Schlosses Warthausen vom 4. Juli 1369 (Stadtarchiv Ulm) und des Reichsstiftes Wettenhausen vom 29. September 1371 als Bürge (Steichele/Schröder, Band V, S. 441). Es folgen die

Blossen (siehe Folge 1) und dann geht Anfang des 15. Jahrhunderts das Rittergut Remshart an die Herren von Riedheim über.

Das Oberbadische Geschlechterbuch (Heidelberg 1905) berichtet von einem „Spezialforscher“, der jedoch auf eigenen Wunsch ungenannt bleiben wollte. Dieser hätte aufgrund etymologischer Beziehungen zwischen Gneuß, Gnuscho, Gnouß etc. sowie wegen der üblichen Taufnamen den Anfang der Knöringer Gnuschen bis ins 11. Jahrhundert zurückverfolgen können. Um 1170 würde ein Heinrich Gnousse von Sekeringen (Säckingen oder Söckerling?), um 1180 ein Conrad Gnouso, um 1200 ein Albero Gnousse und um 1242 ein Dominus Albero Gnouso erscheinen. Die Angaben werden allerdings nicht belegt, so daß eine Einordnung weder genealogisch noch lokal möglich ist.

Die herausragende Persönlichkeit der über etwa hundert Jahre hauptsächlich in Remshart ansässigen Familie der Gnuschen war zweifellos *Conradus dictus Gnusche de Rimshart, miles*. Dieser Ritter taucht stets in unmittelbarer Nähe des Markgrafen auf und ist wohl als dessen führender Ministerial in jener Zeit zu betrachten.

Im benachbarten Rettenbach errichtete Ritter **Heinrich von Knöringen** am 19. Januar 1390 in der Pfarrkirche St. Ulrich eine Frühmesse und stiftete dazu zwei Gülthöfe, den einen in Rettenbach, den anderen in Remshart. Die Naturalabgaben dieser Höfe, zu denen vier Tagwerk Wiesmahd und sechs Jauchert Acker gehörten, mußten das Benefizium tragen. Dem Frühmeßbenefiziaten selbst standen in Rettenbach ein Haus mit Hofstatt und Garten zur Verfügung. Wie Antonius Steichele in seinem Buch „Das Bisthum Augsburg“ (1895) berichtet, war das großzügige Benefizium allerdings nicht immer besetzt.

Rund 30 Jahre später belehnt Bischof Peter von Augsburg bald nach seinem Regierungsantritt im Jahre 1423 **Hans von Knöringen**, den burgauischen Landvogt, mit der Burg und dem halben Dorf Rettenbach. Dieser gab das Lehen laut Bischöflich-Augsburgischem Lehenbuch (von 1424) an seinen Tochtermann Diepold von Hasberg weiter. 3300 fl. (Gulden) mußten er, sein Pfleger Konrad von Hasberg, sein Vetter Walter Ehinger der Jüngere und der Ulmer Bürger Bartolomäus Greck aufbringen, um diesen Teil der Herrschaft Rettenbach zu kaufen. Die Herrschaft umfaßte damals (1438) die Burg, den Burgstall, Zwing und Bann, die Dorfvogtei, den Kirchensatz, das Flurwächter- und Grashüteramt, den Hirtenstab und alle Ehaftsrechte des hochstiftischen Lehens. Wenige Jahre später (1446) verkaufte Ritter Diepold von Hasberg diesen Besitz für 2550 fl. an seinen Schwager Konrad von Riedheim zu Remshart. Weiterführende Darstellungen zur Geschichte der Herren von Riedheim und der Orte Remshart, Rettenbach und Harthausen finden sich im Historischen Atlas, Teil Günzburg von Wolfgang Wüst (München 1983).

Dr. Josef Jostan
Historischer Verein
Burgau Stadt und Land e. V.

Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins

Der Historische Verein Burgau Stadt und Land e. V. hält am Freitag, den 30. März 2012 im Gasthof „Sonne“ in Röfingen seine Jahreshauptversammlung ab. Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr. Die Tagesordnung umfaßt den Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden, die Berichte des Kassenwarts und der Kassenprüfer sowie die Diskussion offener Fragen. Daran an schließt sich die im Vierjahresrhythmus durchzuführende Wahl der Vorstandsmitglieder.

Höhepunkt des zweiten Teils der Versammlung ist der Vortrag von Herrn Rudolf Saumweber: Allerheiligen – Geschichte und Geschichten vom „Holga“ Zu der Veranstaltung sind alle Mitglieder und Freunde des Historischen Vereins herzlich eingeladen.

Historischer Verein Burgau, Stadt und Land e.V.

**Jung, engagiert sucht
motiviert und ehrgeizig.
Bewirb dich jetzt!**



ab 16 Uhr **0162 / 2055462**

Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein
seit 1913 in Burgau

Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau
Tel.: 08222 / 2579
Fax: 08222 / 411235
www.a-eiband.de

Individuelle Verschattungs-Lösungen, Insektenschutzgitter, Terrassendächer und vieles mehr.

BWS Bautechnik
89331 Burgau

- Wetter- Sicht- und Sonnenschutz
- Terrassenüberdachungen
- Industriestr. 62
- 89331 Burgau
- Tel.: 08222/410795

Reflexa

- Markisen
- Außenjalousien
- Terrassenüberdachungen
- Wintergarten-Verschattungen
- Asymmetrische Verschattungen
- Torantriebe und Steuerungen
- Verschattungen für den Innenbereich
- Rollladen in allen Farben und Ausführungen
- Sicht und Windschutz für Ihre Terrasse oder Balkon
- Rolltore aus Aluminium für alle Anwendungsbereiche
- Insektenschutz – Schutz vor lästigen Plagegeistern
- Fensterläden – funktionell und praktisch für jeden Haustyp
- Lichtschachtdeckungen – gegen Schmutz und Insekten

Beratung – Service – Verkauf – Montage – alles aus einer Hand
Rollladendämmung – für geringere Heizkosten u. angenehmes Raumklima

info@bws-bautechnik.de ■ www.bws-bautechnik.de

Osterstimmung für zu Hause!

Marktsonntag, 11.03.2012
von 13:00 - 17:00 Uhr geöffnet

Reinheit Schlichtheit Zeit

Neuheiten 2012

Natürlich wohnen –
besser leben

RIEDERLE

Möbel Riederle · Augsburgs Straße 37 · 89331 Burgau · Telefon 08222/3090 · Fax 6990

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–12.30 13.30–18.00
Do. 9–12.30 13.30–19.00
Sa. 9–13.00
1. Sa. 9–16.00 durchgehend

Deko-Eier (zum Öffnen) Aluminium,
silberfarben ca. 15x10 cm je **6,95 €***



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Versammlung der Jagdgenossenschaft Limbach

Am Donnerstag, den 08. März 2012, findet um 20.00 Uhr, im Gasthof „Jehle“ in Limbach, eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Limbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls
3. Kassenbericht, Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft
4. Bericht des Jagdvorstandes
5. Neuwahl der Vorstandschaft
6. Verwendung des Jagdschillings für 2012
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Limbach sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Burgau, den 07. Februar 2012

Stadt Burgau	Der Jagdvorstand
Konrad Barm	Sebastian Schuster
Erster Bürgermeister	Jagdvorsteher



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Versammlung der Jagdgenossenschaft Großanhausen

Am Freitag, den 16. März 2012, findet um 20.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus in Großanhausen eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Großanhausen statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfung und Entlastung des Kassierers und der Vorstandschaft
5. Bericht des Jagdvorstandes
6. Verwendung des Reinertrags des Jagdschillings
7. Verwendung von Rücklagen
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Großanhausen sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Burgau, den 15. Februar 2012

Stadt Burgau	Der Jagdvorstand
Konrad Barm	Herbert Blaschke
Erster Bürgermeister	Jagdvorsteher



Die Stadt Burgau stellt für das Gsundbrunnenbad ab Mai 2012 Saisonkräfte als

Kassierer/Kassierinnen

der Tages- und Saisonkarten ein. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Leistung von Wochenenddienst.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 18. März 2012 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 08222 / 4006 - 20 oder 4006 - 22 gerne zur Verfügung.

Burgau, 1. März 2012

Redaktions- und Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist der 23. März 2012.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen auf vier Seiten beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241
Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 – 18 Uhr
Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 9 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im März

Burgau Ost: Mi, 14.03. / Burgau West: Do, 15.03.



*Die richtige Adresse,
wenn es um Gardinen geht.
Hier stimmt Qualität,
Auswahl und Preis!*

- Gardinen
- Schienen, Stangen
- Lamellen, Rollos
- Möbelstoffe
- Wolle
- Handarbeit
- Sonnenschutz
- Schaumstoff

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

Metzgerei Merkle



Keine Zeit zum Kochen?

Holen Sie sich doch unsere täglich wechselnden und frisch zubereiteten, leckeren Mittagsgerichte! (immer unter 5,-€)

Montag: Schweinebraten m. Brokkoli-Brätfüllung & Spätzle

Dienstag: Schaschlikspieß mit Butterreis

Mittwoch: Kasseler mit Krautschupfnudeln

Do.: Schweinehüftschnitzel m. Pilzrahmsoße, Nudeln & Bohnen

Freitag: Paniertes Fischfilet m. Kartoffelgratin & Brokkoli

- Party- & Plattenservice
- Fleisch-/Wurstwaren aus eigener Schlachtung
- Käse- & Feinkostspezialitäten
- tägl. wechselndes Mittagsgericht

Die Gerichte links bieten wir vom 5.-9.3. an. Auf unserer Homepage können Sie die jeweils aktuellen Speisen nachlesen. Zudem liegt im Verkaufsraum der Wochenplan aus.

Im Internet unter www.metzgerei-merkle.de
Norbert-Schuster-Str. 4, 89331 Burgau
Tel. 08222-1473, info@metzgerei-merkle.de

Keine Bank ist näher!



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt

Raiffeisenbank Burgau eG

Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de

Parkett- und Fußbodentechnik

Parkett • Teppichböden
Laminat • Korkbeläge
PVC-Designbeläge
Linoleumböden

www.vogele-parkett.de



Albert
VOGELE

Albert Vogele

Seilerstraße 2
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 10 74
Fax 0 82 22 / 69 10
Mobil 01 71 / 7 59 35 26

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
Vormittag
7.30 - 12.00 Uhr
Nachmittag & Samstag
Nach Terminvereinbarung

RÖDERER
medienproduktion

Ernst Röderer
Markgrafenstr. 7
89331 BURGAU

www.facebook.com/roederer.druck Fon 0 82 22 / 9661-0 · Fax -30

Grafikdesign · Webdesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Briefbogen
Stempelherstellung · Lettershop · Etiketten · Abzeichnungen
Broschüren · Flyer · Kuverts · Formulare · Plakate · Visitenkarten · Bücher
Personalisierung · Kuvertierung · Postauflieferung · Kalender . . .

www.roederer-druck.de

www.mode-hackenber.de

10 Jahre

Männermode die Anzieht

Wir feiern 10-jähriges Jubiläum und danken unseren Kunden vielmals für das Vertrauen.

10 % AUF ALLES

Bis zum 11. März 2012 erhalten Sie 10 % auf alles, außer auf Hochzeitsanzüge + Zubehör.

MARKT-SONNTAG

11. März 2012 sind wir von 13 – 17.00 Uhr für Sie da.



HACKENBERG

Männermode die Anzieht

Stadtstraße 3 • Burgau • Telefon 0 82 22 / 41 02 86

“ ...wenn Sie auf schöne Böden stehn'n! ”



S. M. Parkett & Fußbodentechnik
Sven Möbus
 Industriestraße 39 • 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 • www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten:
 Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



farbenhaus gmbh
 Maler- und Lackierermeister
 Georg Mayer & Team

Renaissance trifft Moderne.

Entdecken Sie **SENZA** - fugenlose Bäder aus edlen Kalkmarmorputzen.
 Immun gegen Feuchtigkeit.



Kapuzinerstraße 8
 89331 Burgau fon: 08222 / 22 00 web: www.farbenhaus.com
 fax: 08222 / 41 04 26 E-Mail: info@farbenhaus.com

ALLES AUS EINER HAND

BAU + SAN

Schuler und Winkler GmbH

✓ **Energetische Sanierung nach EnEV 2009**
 ✓ **Jetzt Komplett-Sanierung mit KfW - 1% effektiv**

(10 Jahre fest; zur Zeit)

- ✓ Um-/Neubauplanung einschl. Eingabeplanung und Statik
- ✓ Bad-Komplettsanierung (Maurer / Fliesen / Schreiner)
- ✓ Sanitärinstallation + Heizungsbau (Pellets, Holz, Gas & Öl)
- ✓ Solaranlagen für Brauchwasser & Raumbeheizung
- ✓ Dachgeschossausbau
- ✓ Dachdeckung + Dachgauben + Dachfenster
- ✓ Wärmedämmung Dach + Wand
- ✓ Fenster + Türen – Holz oder Kunststoff
- ✓ Malerarbeiten inkl. Putzausbesserung
- ✓ Hopfpflasterungen
- ✓ Festangestellte Handwerker!



Augsburg 08 21/48 17 14
 Burgau 0 82 22/96 65 60
www.bausan-schwaben.de